

Dringliche Fragen

**für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 19. Juni 1991**

Geschäftsbereich des Bundesministers des Auswärtigen

1. Abgeordneter
**Dr. Klaus
Kübler
(SPD)** Treffen Meldungen zu, daß die Regierung von Kuwait Iraker, die in Kuwait leben, in den Irak zwangsdeportiert, und sind der Bundesregierung weitere Zwangsdeportationen bekannt?
2. Abgeordneter
**Dr. Klaus
Kübler
(SPD)** Wird die Bundesregierung, die zur Befreiung Kuwaits weit über 17 Milliarden DM zur Verfügung gestellt hat, die massiven und massenhaften Menschenrechtsverletzungen der kuwaitischen Regierung (willkürliche Inhaftierungen von Tausenden von Palästinensern, Ermordung von Hunderten von Palästinensern seit Februar dieses Jahres, Folterungen, Zwangsdeportationen von Irakern, Ausreiseverbote für ausreisewillige Jordanier, Sudanesen, Jemeniten, Unrechtsurteile) vor der UNO und mit den USA zur Sprache bringen, mit dem Ziel, daß seitens der UNO, aber auch der USA, Maßnahmen ergriffen werden, die die kuwaitische Regierung veranlassen, diese Menschenrechtsverletzungen sofort einzustellen?

Bonn, den 18. Juni 1991

